

Prof. Dr.-Ing. Thomas Böllinghaus

- Geboren 1960 in Detmold (Nordrhein-Westfalen)

Ausbildung

- Abitur 1979
- Studium Maschinenbau an der Helmut-Schmidt-Universität, Hamburg (1980-1984)
- Grundstudium Informatik an der Fern-Universität Hagen (1984-1988)
- Schweißfachingenieur (International Welding Engineer) Hamburg (1991)
- Promotion im Fachbereich Maschinenbau an der Helmut-Schmidt-Universität, Hamburg (1995)
- Habilitation für die Fächer Werkstoffkunde und Schweißtechnik an der Helmut-Schmidt-Universität, Universität der Bundeswehr Hamburg (1999)

Berufserfahrung

- Offizierlaufbahn der Bundeswehr (1979-1991)
- Wissenschaftlicher Assistent, Fakultät für Maschinenbau, Helmut-Schmidt-Universität, Hamburg (1991-1999)
- Geschäftsführer des Instituts für Schadensforschung und Schadensverhütung (ISSV) an der Helmut-Schmidt-Universität (1996 - 1999)
- Leiter der Fachgruppe Sicherheit gefügter Bauteile an der BAM Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung in Berlin (1999-2006)
- Vizepäsident der BAM (seit 2003)
- Leiter der Abteilung 9 Komponentensicherheit (seit 2011)
- Honorarprofessur für das Fachgebiet Schadensanalyse und Schadensprävention und kooptiertes Mitglied der Fakultät für Maschinenbau der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg (seit 2008)

Lehr- und Forschungsgebiete

- Mechanismen und numerische Simulation von Wasserstofftransport und -rissbildung in Metallen
- Spannungsrisskorrosion und Kaltrissbildung geschweißter Komponenten
- Schadensanalyse und Schadensprävention
- Erstarrung, Phasenumwandlungen und Heißrissbildung in hochlegierten Stählen
- Lebenszyklus gefügter Bauteile

Fachliche Aktivitäten

- Board of Directors IIW
- Mitglied des Präsidiums und Vorstandsrat DVS
- Editor der Zeitschrift Welding in the World
- Verantwortlicher Redakteur der Zeitschrift Materials Testing
- Vorsitzender des wiss. Beirates IWT

Auszeichnung

- DIN-Ehrennadel (2011)
- DVS-Ehrenring (2015)